

Solisten machten den Abend perfekt

Im Gemeindezentrum Eisen hatte der Musikverein Edelweiß einen großen Auftritt
red, 15. Dezember 2015, 02:00 Uhr



Im Eisener Gemeindezentrum lauschte das Publikum gespannt den 40 Musikern des Musikvereins Eisen. Foto: Jochen Franzmann/Verein Foto: Jochen Franzmann/Verein

Zum musikalischen Jahresreigen hatte der Musikverein Edelweiß Eisen ins Gemeindezentrum eingeladen. Der Abend ließ kaum Wünsche offen. Auch die Solisten konnten das Publikum voll und ganz überzeugen. Eine bis auf den letzten Platz besetzte Halle, ein gut aufgelegtes Blasorchester, das mit 40 Musikern die Bühne belegte und dazu noch hervorragende Solisten aus den Reihen des Vereins machten den Auftritt des Musikvereins Eisen im Gemeindezentrum perfekt.

Nach der musikalischen Einstimmung durch Eva Gillen (Klavier) und Carl-Friedrich Welker ([Querflöte](#)) mit dem 1. Satz aus Franzis Poulencs Sonate für Flöte und Klavier gaben die beiden Nachwuchstrompeter Johannes Jung und Olaf Stossus mehrere Adventslieder zum Besten. „In unserem Orchester gibt es zahlreiche hervorragende Solisten“, so Dirigent Carlo Welker, „die sich gerne im Konzert einmal vorstellen wollten“.

Neben dem Marsch „Laridah“ und der Originalkomposition „Variazioni in blue“ überzeugten im ersten Teil des Konzertes Matthias Philips an der Klarinette mit dem „Czardas“ von Monti, Leonhard Welker mit „Erinnerungen an Zirkus Renz“, ein Galopp für Xylofon, sowie Mirko Luther an der kleinen Trommel beim „Solotrommlermarsch“ von Ernst Mosch. Bei den dann folgenden Solos war zu sehen, dass das Miteinander der unterschiedlichen Generationen im Verein stimmt. Den jungen Musikern im Alter von 14 bis 16 Jahren wurden erfahrene Solisten zur Seite gestellt. So waren Justin Köhler (Tenorhorn) und Kurt Ostertag (Flügelhorn) ein gutes Team, ebenso konnten sich Katharina Schons und Carl-Friedrich Welker ([Querflöte](#)) auf Dirk Spreier (Tenorhorn) verlassen.

Urkunden für den Nachwuchs

Nach der Pause erhielten mit Annika Franzmann, Emma Nachtwey, Felix Eifler, Justin Köhler, Stella Sinnwell und Viktoria Roth gleich 6 Nachwuchsmusiker ihre Urkunde zur bestandenen D1-Prüfung beim Bund Saarländischer [Musikvereine](#). Mit einer Überraschung ging es dann im Konzert weiter, als die 8-jährige Pianistin Timea Wiesen, die mit ihrer Familie das Konzert besuchte, spontan das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ vortrug.

Dann begaben sich die Eisener Musiker auf eine Reise in verschiedene Länder. Höhepunkt in Teil 2 des Konzertes war der Auftritt von Jürgen Eifler, der im MV [Eisen](#) Tenorhorn spielt, nun aber mit seinem Akkordeon glänzte. Seine beiden Solostücke Variationen über „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ und „Papillon“ wurden mit viel Applaus honoriert.